1. FC Nürnberg e.V.olution

Beitrag von „RedBlack93“ vom 1. März 2018, 18:57

[Zitat von klausweiss176](#)

Warum eine Auseinandersetzung?

Sollte nicht eher versucht werden das BESTE für den Verein zu tun?

Sollte nicht auch ein wenig Vertrauen in die beiden neuen Vorstände vorhanden sein?
Deren Arbeit würde ich aktuell mit besser als nur gut bewerten.

Grethlein traue ich persönlich nicht viel zu. Da hat er zu viele Schoten abgeliefert.

Eigentlich erwarte ich vom Verein/den Vorständen/den Aufsichtsräten ein Konzept. Dieses sollte auch unabhängig von Investorennamen sein. Super wäre wenn ein Investor dieses Konzept auch mitträgt. Klasse wäre es, wenn es denn nun nicht unbedingt die Alpha - Gruppe oder die HSH - Nordbank wäre. Bei so geringen Summen wie unseren (geht lediglich um 20 - 40 Millionen) könnte dies durchaus auch eine Bank oder eine andere nicht ganz so große Firma wie Bögl sein. Über die würde ich mich aber freuen, ebenso über die Nürnberger.

Einen Sitz für "Fanbelange" wie jemand oben anführt brauchen wir wozu? Nach meiner Meinung gar nicht. Nicht jeder Fan ist Mitglied im Verein und sollte aber über die Sitze der AR aus dem Verein ja durchaus vertreten sein.

Kommt vom Verein ein Konzept, kann man sicher über dieses Diskutieren. Man muss es sogar. Man muss es ablehnen wenn es nicht passt, aber wenn es passt, dann sollte man es tun wenn es gut für den Verein ist.

Klar mag man bei MCMV ein wenig angepisst sein darüber wie man am Ende der Arbeitsgruppe abgespeist wurde. Aber hat, nach dem in Netz sichtbaren Beweisen der "Arbeit" dieser Gruppe irgendwer geglaubt dass man auf diese Art so ein Thema angehen kann?

Es war zwar nicht nett dass der Verein gesagt hat das man sich an die "Ergebnisse" dieser Gruppe nicht gebunden fühlt aber es war nötig die AG zu beenden. Dies hatte nichts mit einer realistischen Arbeit in Sachen Finanzierung zu tun.

Meine Meinung.

Alles anzeigen

Der Sitz für "Fanbelange" war ein BSP, wie die Zustimmungsrage erhöht werden kann. Nicht, dass ich das gut finde. Nur, dass es eine Möglichkeit wäre indem man zu ihnen sagt, schaut her, in der neuen KGaA (oder was auch immer) sitzt z.B. der Fanbeauftragte mit im AR oder was weiß ich.

Und was die AG angeht, da war es doch von Anfang an klar, dass es da nach einer gewissen Zeit ein "Stopp, jetzt haben wir genug Ideen, jetzt machen wir weiter" geben wird.

MCMV sind wahrscheinlich nicht besonders viele, ich denke aber, dass sie in Teilen identisch mit UN94 und/oder BDA sind. Ich denke auch nicht, dass alle Ultras jegliche Arten von Ausgliederungsplänen ablehnen, da wird es bestimmt auch einige geben, die dem recht neutral gegenüber stehen.